

Kubota

Rückverfestigung für leichte und lockere Böden

Kubota bietet mit der „Actipress Twin“ eine Walze für Grubber und Kurzscheibeneggen.



© Kubota

Der Roll-Effekt verstärkt die Reibung zwischen Walze und Boden bei leichten bis mittleren Böden besonders.

Die Rückverfestigung des Bodens ist sehr wichtig, denn sie ist ausschlaggebend für ein schnelles Keimen des Saatguts. „Genau diese Punkte waren uns bei der Entwicklung der Actipress Twin besonders wichtig“, erklärt Guillaume Hulin, der Werksleiter von Kverneland Les Landes Génusson. „Das U-Profil der Actipress liegt bei 230 kg/m, wenn es nicht mit Erde gefüllt ist und bei 280 kg/m wenn es mit Erde gefüllt ist“.

Die Kubota Actipress Twin Walze sorgt auch bei schweren Maschinen für eine erhöhte Tragfähigkeit – und das unabhängig von den jeweiligen Bodenbedingungen. Insbesondere gilt dies jedoch für leichte bis mittlere Böden, da hier der Roll-Effekt die Reibung zwischen Walze und Boden besonders verstärkt. Die U-Profile füllen sich mit Erde, was die Rotation gegen den Boden weiter verstärkt.

Die Actipress Twin kann der Bodenkontur folgen, da sie vorn und hinten um +/- 11° schwingen kann. Der Druck auf die Ringe vorne und hinten bleibt dabei allerdings gleich.

Die Vorbereitungen des Bodens für den Winter erfordern häufig ein stärker gewelltes Profil, um Erosion zu vermeiden. Mit dem innovativen Schwenksystem kann die Actipress Twin Walze in der vorderen Position arretiert werden. Dann arbeiten die Ringe alle 250 mm (anstelle von 125 mm in der Standardposition) und hinterlassen ein gewelltes Profil. Der Arbeitsmodus kann jederzeit durch das Herausnehmen einer Schraube geändert werden, um so zur Standardposition zurückzukehren. Um auch in klebrigen Böden ein einwandfreies Arbeitsergebnis zu erzielen und Verstopfungen zu vermeiden, kann die Walze durch das Schwenksystem auf die hintere Position arretiert werden, um einen verstopfungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Die Lager der Actipress Twin Walze sowie alle Drehpunkte sind wartungsfrei.